

**Abgabe bei:**

Verwaltungsgemeinschaft Hofheim i.UFr.  
 Obere Sennigstraße 4  
 97461 Hofheim i.UFr.  
 poststelle@vghofheim.de  
 Fax: 09523 9229-99

**Sobald wie möglich, mindestens jedoch 2 Wochen vor der Inanspruchnahme, muss der Antrag bei der Verwaltungsgemeinschaft vorliegen.**



**Antrag auf Ausnahmegenehmigung zur Inanspruchnahme öffentlicher Verkehrsflächen (§ 46 Abs. 1 StVO)**

Anlagen:  Regelplan Nr. \_\_\_\_\_  
 Lageplan (immer erforderlich)

**I. Antrag**

Unternehmer/Name mit Vorname/Firmenbezeichnung/Anschrift

Telefonische Erreichbarkeit / Handy / Fax / E-Mail des Antragstellers

Erlaubnis zur

- |                                                                      |                                                            |
|----------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Lagerung von Baumaterial                    | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Containers      |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Baugerüsts                | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Verputzer-Silos |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bauzaunes                 | <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau-/Autokranes |
| <input type="checkbox"/> Aufgrabung von öffentlichen Verkehrsflächen | <input type="checkbox"/> Sperrung eines Gehweges           |
| <input type="checkbox"/> Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens     | <input type="checkbox"/>                                   |

**II. Angaben zur Arbeitsstelle****1. Art der Arbeitsstelle**

Beschreibung der Arbeiten

**2. Lage der Arbeitsstelle**

innerorts

außerorts

Gemeinde, Gemeindeteil, Straßenname

Straßenklasse und Nummer (z. B. B 27) sowie Lage (z. B. südl. von A-Stadt)

Beschreibung der betroffenen Straßenteile

(z. B. gesamte Straße, (Richtungs-)Fahrbahn, Seitenstreifen, Parkstreifen, Radweg, Gehweg)

Breiten der betroffenen Straßenteile

Verbleibende Breiten (insbes. Breiten von Behelfsfahrestreifen, Restbreiten von eingeschränkten Fahrbahnteilen)

**3. Dauer der Arbeitsstelle**

**Erichtung** der Arbeitsstelle

(geplanter bzw. frühester Beginn der Arbeiten)

**Aufhebung** der Arbeitsstelle

(geplantes bzw. spätestes Ende der Arbeiten)

Weitere Detailangaben zum zeitlichen Ablauf (z. B. einzelne Bauphasen, arbeitsfreie Tage)

### III. Kennzeichnung, Verkehrsregelung, Verkehrsführung

1.	Die Kennzeichnung, Verkehrsregelung und Verkehrsführung soll erfolgen <input type="checkbox"/> gemäß Regelplan Nr. _____ <input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Umleitungsplan	<input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Verkehrszeichenplan <input type="checkbox"/> gemäß anliegendem Signallageplan mit Signalzeitenplan
2.	Änderung der neuen Beschilderung und Markierung im Verlauf der Arbeiten notwendig (z. B. Bauphasen)	
3.	Änderung der neuen Beschilderung und Markierung an arbeitsfreien Tagen möglich (z. B. vorübergehende Aufhebung von Geschwindigkeitsbeschränkungen)	
4.	Änderung der vorhandenen Beschilderung und Markierung, soweit ein Abdecken, Entfernen oder Ungültigmachen erforderlich <input type="checkbox"/> Abdecken <input type="checkbox"/> Entfernen <input type="checkbox"/> Ungültigmachen	von (Angabe der Beschilderung und Markierung) während (Angabe der Dauer)
5.	Umleitung notwendig wegen Vollsperrung. Umleitungsstrecke:	
6.	Einsatz einer Lichtzeichenanlage notwendig (z. B. Verkehrsregelung an einer Engstelle)	
7.	Anliegerverkehr frei bis (z. B. Hs.Nr. X)	
8.	Sonstiges (z. B. eingeschränkte Tragkraft, eingeschränkte Höhe, Beleuchtung)	

### IV. Verantwortlicher

Verantwortlich für die Verkehrssicherung während und nach der Arbeitszeit ist (Name, Vorname, Anschrift, Handy, Fax, E-Mail):
Verantwortlich für den Betrieb und die Störungsbeseitigung der Lichtzeichenanlage während und nach der Arbeitszeit ist (Name, Vorname, Anschrift, Handy, Fax, E-Mail):

### V. Sondernutzung

<input type="checkbox"/> Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung zu erwirken.
<input type="checkbox"/> Eine Erlaubnis/Gestattung zur Sondernutzung <input type="checkbox"/> liegt bei <input type="checkbox"/> bereits beantragt (wird nachgereicht) <input type="checkbox"/> nicht erforderlich

### VI. Erklärung

Es wird versichert, dass die verkehrsrechtliche Anordnung durch den Unternehmer befolgt wird. Insbesondere werden die angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen angebracht, unterhalten und entfernt sowie Lichtzeichenanlagen bedient. Es ist auch bekannt, dass der Unternehmer die Kosten der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, die durch die verkehrsrechtliche Anordnung erforderlich werden, zu tragen hat. Weiterhin wird erklärt, dass der Unternehmer den Träger der Straßenbaulast sowie die Straßenbaubehörde und die Straßenverkehrsbehörde von jeder Haftung freistellt, welche durch das Vorhaben bedingt ist und mit ihm in ursächlichem Zusammenhang steht.

Ort: _____	Datum: _____	Unterschrift Antragsteller/in: _____
---------------	-----------------	-----------------------------------------